

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: VSMK = ASCCM = ASCM

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissenswertes rund um die Küche und ums Essen

VSMK-Koch-Rezepte-Bibliothek

Die Sektion Zürich startete im vergangenen Jahr die Sammlung von speziellen Kochrezepten. Wie bereits in der ARMEE-LOGISTIK berichtet, geht es nicht darum, das Militärkochbuch zu konkurrenzieren. Nein, es sollen die besten Rezepte zu vorgegebenen Themen gesammelt und der Nachwelt erhalten werden. Sehr herzlichen Dank an alle Mitglieder, welche dem Wachstum der Koch-Rezepte-Bibliothek des VSMK ihren Beitrag leisten. Die im 2008 begonnene Sammlung von Koch-Rezepten zum Thema Ochsenschwanz verzeichnete leider nicht den gewünschten Erfolg. Wir werden aber auf dieses Thema zurückkommen.

Kutteln – dank ihrer 54-jährigen Tradition im Verband – erleben in diesem Jahr, vielleicht dank der Rezession, eine Renaissance und dadurch gleichzeitig einen unerwarteten Aufschwung. Der 7. März brachte mit dem Zürcher Kuttelkongress, in Zusammenarbeit mit dem SFV (Schweizerischer Fourierverband) eine unerwartete kulinarische Neuigkeit an den Tag. Selbst Kuttelneurotiker nahmen am Anlass teil und berichten heute in überschwänglichen Worten bezüglich der hohen Qualität des variantenreich, kulinarisch hochstehend vorgesetzten Essens. Die erarbeitete Kuttelrezeptesammlung wird anlässlich des Zürcher Jubiläums vom 12. Oktober präsentiert. Neu bis zu den Sommerferien werden «Deine drei Lieblingsrezepte» gesammelt und schon heute gilt für den Einstand an VSMK Zürich oder menu@vsmkzh.ch der beste Dank.

Betty Bossi berichtet über Armee-Kochrezepte

Die Homepage von Betty Bossi weiss zu berichten, dass im Militärarchiv das erste Kochbuch von 1943

gefunden wurde. Verfügt jemand aus unserer Leserschaft über ältere Ausgaben oder um Wissen darum? Bitte um Bericht an die Redaktion. Wir danken für Ihre Mithilfe.

www.suissegarantie.ch

Unter diesen Label vereinigen sich:

- Schweizer Produktion und Verarbeitung
- Umweltgerecht produzierte Lebensmittel
- Produktion ohne Gentechnik
- Strikte Kontrolle

Folgedessen müsste die Militärküche à la VSMK auch diesen Label tragen.

Weitere Terroir Labels, die Sie kennen sollten:

Goût Mieux: Eine Vereinigung von Restaurants, welche Wert auf natürlichen Genuss legt. www.goutmieux.ch

Naturafarm: Eier und Fleisch aus artgerechter Schweizer Tierhaltung. www.coop.ch

ProSpecieRara: Stiftung für Schweizerische, kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren. www.prospecierara.ch

Slow Food: Eine der Wahrung von biologischer Vielfalt verpflichtete Organisation. www.slowfood.ch

Für Sie gelesen...

Bier im Teller

Das Schweizer Bierkochbuch von Stefan Schüller zeigt auf, dass Bier nicht einfach ein Durstlöscher ist, son-

dern zu den ältesten Getränken der Menschheit gehört und heute voll im Trend liegt. Das Schweizer Bierkochbuch ist eine Augenweide für Geniesser.

AT Verlag ISBN 978-3-03800-438-7 CHF 78.--

Gut zu wissen...

Personelles SVG

Die SVG (Schweizer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie) veröffentlicht ihr offizielles Organ im Innern der Zeitschrift Salz und Pfiffer. Deren Präsident der Stiftung, unser VSMK-Mitglied, Beat H. Akermann, berichtet darin über die Notwendigkeit von Aus- und Weiterbildung. Der Beweis liegt damit auf dem Tisch, dass diese Anforderung an allen Fronten Gültigkeit hat.

47. SVG Generalversammlung und Branchenevent

Die Gemeinschaftsgastronomen der Schweiz treffen sich in Zürich am 8. Mai.

PCB in Rindfleisch

POSIEUX. – Die Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP hat 2008 in Zusammenarbeit mit vier verschiedenen Bundesämtern das Projekt SIBER-PRO (sichere beef-Produktion oder Sicherheit in der Rindfleischproduktion) durchgeführt. Es liessen sich keine genauen Ursachen für eine allfällige Kontamination von Rindfleisch mit Dioxinen und PCB benennen. Empfehlungen an die Produzentinnen und Produzenten über besondere Massnahmen sind nicht erforderlich. Die Gesundheit der Konsumenten ist nicht gefährdet.

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24 Stunden Auskunft: 079 482 23 43, Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich, T 044 340 10 04, www.vsmkzh.ch, menu@vsmk.ch

Sektionsbeiträge

Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

VSMK



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87,
T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55,
john.berner@bluewin.ch

Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Ölbergstrasse 10,
5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93
m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reinoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani.stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisbergerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

VSMK AARGAU

25.04. Halten (SO)
Delegiertenversammlung VSMK
05.05. Hendschiken, «Horner» Hock

VSMK RÄTIA

25.04. Halten (SO)
DV VSMK
01.05. 19.00 Chur, «Schweizerhof»
Stamm

VSMK BEIDER BASEL

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

25.04. Halten (SO)
DV VSMK
05.05. Liestal, «Bären», Stamm
02.06. 20.00 Binningen, «Jägerstübl»
Stamm

VSMK BERNER OBERLAND

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

SEKTION

25.04. Halten (SO)
DV VSMK
12.09. Sissach (BL)
1. Facholympiade VSMK

ALTE GARDE

30.04. Besuch Felsenaubrauerei Bern
12.08. Wandern und Bräteln im Diemtigtal
23.10. Mund (VS) Besuch Safranlehrpfad mit
Safranblüte, Safranerde und Safranmuseum



In der letzten Ausgabe druckte ARMEE-LOGISTIK einen Bericht über den VSMK-Skiplausch auf dem Jaunpass ab. Nun folgen, wie versprochen, zwei Stimmungsbilder. Vielleicht entschliesst sich das eine oder andere Mitglied, nächstes Jahr ebenfalls dabei zu sein.

Generalversammlung 2009

Am 14. Februar fand die 18. ordentliche Generalversammlung in unserem Stammlokal, Restaurant Schweizerhof in Chur statt. Der Präsident Urs Fleischmann durfte dabei den Zentralpräsidenten John Berner als Ehrengast ganz herzlich willkommen heissen.

Die statutarischen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die Anlässe des vergangenen Jahres. Neben dem Kochanlass des Bündner Zweitagemarsches kam auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Die traditionelle Familienwanderung, die Christian Wilhelm und Hansmartin Schellenberg organisiert hatten, führte uns nach Haldenstein. Und an den monatlichen Stammtischrunden trifft sich der harte Kern jeweils zu einem gemütlichen Gedankenaustausch.

Die Jahresrechnung 2008 präsentierte unser Kassier Christian Ulrich. Sie schloss mit einer Vermögensabnahme ab. Der Jahresbeitrag bleibt aber weiterhin bei 40 Franken bestehen.

Der Vorstand setzt sich auch im neuen Vereinsjahr mit den drei bisherigen Kameraden zusammen. Es sind dies Urs Fleischmann, Präsident; Christian Ulrich, Kassier und Alex Bremilla, Aktuar. Obmann Kochanlässe der Sektion Rätia ist Gion Berri. Auch die Rechnungsrevisoren Paul Gerber und Christian Seiler wurden ihren Ämtern bestätigt.

Das Jahresprogramm 2009 wurde vom Präsidenten vorgestellt. Als Kochanlässe stehen derzeit diejenigen der Musikgesellschaft Trimmis vom 20./21. Juni (Nachessen und Mittagessen) und des Bündner Zweitagemarsches vom 5./6. September fest. Auch für die Pflege der Kameradschaft ist wieder gesorgt. Die traditionelle Familienwanderung wird im August in St. Antönien durchgeführt. Die nächste Generalversammlung wurde auf den Samstag, 13. Februar 2010, angesetzt.

Wie jedes Jahr durften die fleißigsten Küchenchefs erwähnt und der Sieger mit dem Wanderpreis geehrt werden. Mit 25 Punkten eroberte sich Christian Ulrich vor Paul Gerber und Daniel Wilhelm mit je 14 Punkten den ersten Rang.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» überbrachte der Zentralpräsident John Berner einerseits die Grüsse des Zentralvorstandes und warb andererseits für einen ganz besonderen Anlass im

laufenden Jahr. Höhepunkt im Tätigkeitsprogramm des Gesamtverbandes wird die in Sissach am 12. September vorgesehene «Facholympiade» in Sissach sein. Das Programm beinhaltet ein Luftgewehrschiessen und einen Lauf von circa 1,2 km. Auf diesem dürfen die Teilnehmer ihre Fachkenntnisse und ihre Geschicklichkeit testen. Geplant sind dabei eine Degustation in Form eines Tastparcours, ein Kochduell unter den Sektionen und ein Jassturnier (mit Stumpenrauchen).

Die kommende Delegiertenversammlung wird am Samstag, 25. April, in Halten SO stattfinden.

Mit dem Dank des Präsidenten für den Einsatz im vergangenen Jahr und die Teilnahme an der Generalversammlung konnte die Tagung einmal mehr zügig abgeschlossen werden. Ein feines Mittagessen mit gemütlichem Zusammensein rundete den Anlass in würdigem Rahmen ab.

VSMK OST SCHWEIZ

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter,
Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld,
T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

25.04. Halten (SO)
DV VSMK

VSMK SECTION FRIBOURG

25.04. Halten (SO)
DV VSMK

VSMK INNER SCHWEIZ

25.04. Halten (SO)
DV VSMK

VSMK WINTERTHUR

25.04. Halten (SO)
DV VSMK

Ein Abonnement von

ARMEE-LOGISTIK
lohnt sich
zu jeder Zeit!

WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 279 65 39, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

SEKTION

20.05.	Auffahrtsübung
06./07.06.	Aarburg, Mithilfe 103. Aargauer Kantonalschwingfest
14.06.	Hörnussen, Winzerzmorge
03./04.07.	Full-Reuenthal, ev. Verpflegung am 3. Int. Militärfahrzeugtreffen
04.-06.09.	Aargau, GP Rüebililand
04.12.	Chlausshock

Chlausstamm der Alten Garde SFwV

Den letzten Stamm vom 4. Dezember 2008 haben erfreulicherweise 18 Kameraden besucht. 19 Kameraden mussten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigen. Erfreulich ist auch, dass immer wie-

der Kameraden erscheinen, die wir zum ersten Mal begrüssen durften. Es zeigt uns als Organisator, dass unsere Einladungen bei den Kameraden auf Interesse stossen, was uns dadurch immer wieder von neuem motiviert, weiter zu machen.

Der Stamm wurde als «Chlausstamm» angekündigt. Hans Steiger hat zu diesem besonderen Anlass einige Teller mit Spanisch-Nüssli, Manderinen, Schokolade und anderes mehr aufgestellt. An dieser Stelle besten Dank für die Organisation. Den nächsten Stamm haben wir auf Donnerstag 26. März festgelegt. Wir treffen uns im Restaurant Waldhaus Erlinsbach (Gehrenbeiz), den Meisten aus alten Zeiten sicher noch bestens bekannt.



Traditioneller Abschluss des Vereinsjahres

Gemütlicher Samichlaushock im Aargauer Seetal

hsa. Am 5. Dezember 2008 trafen sich fünfzehn Vereinsmitglieder, teilweise mit ihren Partnerinnen, zum traditionellen Abschluss des Vereinsjahres im

Rahmen des Chlausshocks. In der gemütlichen Besenwirtschaft Roos (www.baesewirtschaft-roos.ch) der Familie Sandmeier in Seengen wurde im gemütlichen Rahmen auf das vergangene Vereinsjahr zurückblickt und das feine Essen in vollen Zügen genossen. Der Samichlaus tauchte für einmal nicht an den Gestaden des Hallwilersees auf – anscheinend hatte er in anderen Regionen mehr zu tun, kann der ALVA doch auf ein gelungenes und zufriedenstellendes zweites Vereinsjahr zurück blicken. Die Vereinsmitglieder schauen denn auch optimistisch weiter und freuen sich auf das provisorisch vorliegende Jahresprogramm für 2009, welches an der Generalversammlung noch definitiv beschlossen werden muss.

AUS DEM VBS

Kleider machen Zivis

Zivi-Kleider machen künftig die Zivildienstleistenden und ihren Einsatz sichtbar. Die praktischen Bekleidungsstücke zeichnen sich durch eine besondere Farbkombination aus, sind aber keine Uniformen. Das Tragen der Kleider ist freiwillig.

BERN. – Erstmals haben Zivildienstleistende die Möglichkeit, einheitliche Kleider zu beziehen. Sie können damit in der Öffentlichkeit sichtbar machen, welchen Dienst sie täglich für die Gesellschaft erbringen. Es handelt sich um praktische, strapazierfähige, aber auch moderne und jugendliche Stoffe und Modelle. Die Streetware in den dominierenden Farben blau und braun ist aber ganz offensichtlich keine Uniform.

Das Tragen der Zivi-Kleider ist freiwillig. Zivildienstleistende können die Bekleidungsstücke nach einem Punktesystem beziehen. Ein Zivi, der 390 Dienstage leisten muss, erhält sechs T-Shirts, zwei Polo-Shirts, zwei Kapuzenjacken, zwei Arbeitshosen, ein Steppgilet und eine Mütze. Der Einkaufspreis des Bundes für dieses Set beträgt 275 Franken. Zivis, die weniger Dienstage leisten müssen, haben auf entsprechend weniger Teile Anspruch.

Bestellungen und Lieferung werden über einen Online-Versand abgewickelt. Die bezugsberechtigten Zivildienstleistenden werden im April persönlich über die Modalitäten informiert. Die Auslieferung der Kleider ist ab Juli vorgesehen.

Helikopter werden per Ende September zurückgezogen

BOSNIEN/HERZEGOWINA. – Die Schweizer Armee beteiligte sich seit Mai 2005 mit einem Helikopterdetachement (zwei Transporthelikopter des Typs Cougar) an der Stabilisierungsmission «EUFOR Althea» der Europäischen Union in Bosnien und Herzegowina. Durch hohe Verfügbarkeit und Präzision in der Auftragserfüllung hat sich das Detachement der Luftwaffe in Bosnien und Herzegowina bei allen beteiligten Nationen über die gesamte Einsatzdauer hinweg grossen Respekt erworben.

Auf Grund von Engpässen im Personalbereich, welche durch die Einführung des neuen Transporthelikopters EC 635 noch akzentuiert werden, ist die Schweizer Luftwaffe nicht in der Lage, den Einsatz des Helikopter-Detachements bei EUFOR Althea auf unbestimmte Zeit gewährleisten zu können. Die Luftwaffe hat deshalb den Antrag gestellt, von dieser Aufgabe entbunden zu werden.

Der militärische Auftrag von EUFOR Althea ist heute weitestgehend erfüllt. Die Mission hat wesentlich zur Verbesserung der Sicherheitslage beigetragen und ein Rückfall in eine militärische Konfrontation erscheint aus heutiger Sicht kaum mehr wahrscheinlich. Eine weitere Ausdünnung des Bestandes der EUFOR Althea macht ohne Anpassung des Grundauftrags militärisch keinen Sinn. Die EU hat deshalb geprüft, die Mission in ihrer heutigen Form zu beenden bzw. in eine Berater-

mission ohne militärische Exekutivfunktionen umzuwandeln. Die Schweiz hat sich am Treffen des Committee of Contributors vom 3. März 2009 für diese Neuausrichtung ausgesprochen. Die EU-Verteidigungsminister sprachen sich am 12./13. März ebenfalls für den Umbau aus. Der entscheidungsbefugte Aussenministerrat der EU kam am 16./17. März zum Entschluss, dass angesichts der politischen Situation in Bosnien und Herzegowina der richtige Zeitpunkt für den Umbau noch nicht gekommen sei.

Mit Blick auf die verbesserte Sicherheitslage in Bosnien und Herzegowina, den absehbaren Umbau der Mission EUFOR Althea und die Kapazitätsprobleme der Schweizer Luftwaffe hat der Bundesrat beschlossen, den Einsatz des Helikopter-Detachements per Ende September zu beenden und die beiden Transporthelikopter auf diesen Zeitpunkt hin aus der Mission zurückzuziehen. Diesen Entscheid hat die Schweiz dem European Union Operation Commander am 31. März mitgeteilt.

Die Schweiz beteiligt sich jedoch weiterhin an der Mission EUFOR Althea. Bis zur absehbaren Umwandlung der Mission wird die Schweiz den Einsatz ihrer zwei Verbindungs- und Beobachtungs-Teams in Bosnien und Herzegowina weiterführen. In welcher Form sich die Schweiz nach der Umwandlung weiter beteiligt, wird bei Vorliegen gesicherter Informationen zum Mandat, zum konkreten Bedarf und zu den Rahmenbedingungen zu prüfen sein.

Michael Vogt

Schweigen ohne Inhalt ist gut.
Reden ohne Inhalt ist Geschwätz.

Jüdisches Sprichwort